

Presse-Information

Elze: Neue Maschinenteknik fürs Hauptpumpwerk

Wasserverband Peine investiert in energieeffizientere Technik und verbesserte Hydraulik

Elze/Peine, im Juni 2023 --- **Es ist einer der herausragenden Knotenpunkte im Kanalnetzbetrieb in der Gemeinde Elze: das Hauptpumpwerk auf dem Gelände der früheren Kläranlage. Dort wird in diesen Wochen die Maschinenteknik auf den neuesten Stand gebracht: „Wir bauen insgesamt vier neue Pumpen ein und überholen zwei bestehende Pumpen. Zudem erneuern wir Schieber und Rückschlagklappen sowie und Zuleitungen am Hauptpumpwerk“, erläutert Knut Hanko, Teamleiter Betrieb Abwasser des Wasserverbands Peine, den Hintergrund der Baumaßnahme. „Mit den neuen Pumpen werden wir nicht nur die Betriebssicherheit weiterhin für viele Jahre verlässlich herstellen, sondern auch positive Energieeffizienz-Effekte mittel- und langfristig sichern können.“ Der Wasserverband Peine investiert rund 650.000 Euro in diese Erneuerungsmaßnahme am Hauptpumpwerk in Elze, allein 340.000 Euro entfallen dabei auf die neue Pumpentechnik.**

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben, den Zuschlag zur Modernisierung der Pumpentechnik hat die Fachfirma Svema-Tec aus Freden erhalten. Mitte Juni haben die Arbeiten an den verschiedenen Bauteilen begonnen, auch die Fachfirma Wolf Service Elektromaschinenbau aus Alfeld ist beteiligt. „Unsere Bauleitung geht von rund zwei Wochen akuter Bauzeit für die Pumpentechnik aus. Ende Juni soll die Erneuerung am Pumpwerk in Elze abgeschlossen sein“, blickt Ingenieur Hanko voraus.

Verbesserte Hydraulik im Kanalnetzbetrieb mit neuem Pumpen

„Mit unserem Konzept erhöhen wir auch die Leistung für den Regenwetterfall gegenüber der bisher eingesetzten Technik und können künftig über 900 Kubikmeter Mischwasser pro Stunde weiterpumpen“, so Hanko. In Elze entstehe so das bisher größte vom Verband betriebene Pumpwerk mit vier Regenwetterpumpen. Dieser Umbau verbessere die Hydraulik im Kanalsystem in Elze und komme vor allem der benachbarten Gerberstraße zugute, die mit dem Hauptpumpwerk als System kommunizierender Röhren agiert, so dass es bei einigen stärkeren Regenwetterlagen hier bereits zu Rückstau im Kanal gekommen war. „Mit der neuen Pumpenleistung verbessern wir die hydraulische Situation deutlich. Allerdings können die Kanäle und Anlagen nicht auf alle Starkregenereignisse ausgelegt sein, die eventuell einmal auftreten könnten. Somit ist ein Rückstau auch im technischen Betrieb niemals grundsätzlich ausschließbar. Kanal- und Pumpensysteme sind bundesweit für Regenereignisse mit fünfjähriger Wiederkehrzeit ausgelegt“, führt Hanko aus.

Arbeiten finden bewusst im Sommer statt

Die Arbeiten habe der Wasserverband Peine extra in die trockenen Juniwochen gelegt, wenn bei einer Trockenwetterlage im Sommer möglichst geringe Wassermengen anfallen, ergänzt Ingenieur Hanko. Insofern komme die trockene Witterung derzeit den Arbeiten entgegen. Zudem habe der Verband für die Umbauphase leistungsstarke Pumpen von anderen Anlagen hinzugezogen sowie Saugwagen im Einsatz, um die anfallenden Wassermengen kontrolliert abzuführen. Sollte es allerdings starke Gewitterschauer mit lokalem Starregenereignissen geben, könnte trotz dieser vorbereitenden Maßnahmen kurzfristig zu viel Wasser im Kanalsystem anströmen und ein kurzzeitiger Rückstau im Kanal nicht gänzlich vermieden werden. „Umso wichtiger ist es, die Rückstausicherungen der privaten Entwässerungsanlagen, die gemäß den anerkannten technischen Regeln dazu vorgesehen sind, das Privathaus vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz zu schützen, betriebsbereit zu halten“, erinnert der Ingenieur.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de

Zusätzliche Info: Video zur Rückstausicherung Quelle: www.dwa.de (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.) - Video 32- Rückstausicherung
<https://edp.dwa.de/edpdwa/dkt/show?id=189395>

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de